



RATHAUSKLUB

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderäte Martin FLICKER und Mag. Karin HOLDHAUS an die Frau amtsführende Stadträtin für Umwelt, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 24.06.2014 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Umwelt)

betreffend Schaffung eines neuen Mistplatzstandortes in der Donaustadt

Die zwei derzeit in Eßling und Breitenlee befindlichen Mistplätze befinden sich vor der Auffassung, obwohl diese von der Bevölkerung sehr gut angenommen und genutzt werden. Angesichts der Tatsache, dass dann nur noch die die beiden Mistplätze in der Percostraße und in der Mühlwasserstraße für den Bezirk zur Verfügung stehen, ist eine solche Schließung ohne die Schaffung eines ausreichenden Ersatzes für den Bezirk nicht tragbar. Besonders für den Standort Breitenlee gibt es keinen Grund diesen aufzulassen.

Die Donaustadt ist ein wachsender Bezirk mit reger Bautätigkeit und einem großen Bevölkerungswachstum und vielen Betriebsstandorten. Daher ist auch der Bedarf an Abfallsammel- und -entsorgungsstellen sehr hoch. Sollten die beiden Standorte wirklich verloren gehen, dann ist es dringend notwendig, einen neuen alternativen Standort zu schaffen. Anbieten würde sich der Standort der MA 48 an der Schafflerhofstraße 271. Da sich dieses Grundstück nicht im dicht verbauten Gebiet befindet, schließt diese Standortentscheidung eine Belästigung für Anrainerinnen und Anrainer aus.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Für den Fall einer Durchführung der geplanten Absiedlung der derzeit bestehenden Mistplätze Breitenleer Straße 268 und Cortigasse gegenüber 3 soll auf dem Grundstück der MA 48 in der Schafflerhofstraße 271 als ein Mistplatz eingerichtet werden.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des Antrages an den Gemeinderatsausschuss der Geschäftsgruppe für Umwelt beantragt.

Wien, 24.6.2014

